Landeshauptstadt Hannover - 61.41 - Datum 06.01.2022

Einladung

zur 1. Sitzung der Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Hainholz am Mittwoch, 19. Januar 2022, 18.30 Uhr, Freizeitheim Vahrenwald, Großer Saal, Vahrenwalder Str. 92, 30165 Hannover

Wir bitten Sie, zur Prüfung der angeordneten 3-G-Regel, eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn zu erscheinen.
Bitte halten Sie Ihren Impf- oder Genesungsnachweis bzw. einen tagesaktuellen Negativtest bereit.

Bitte beachten Sie beigefügte Corona-Hygiene und -Abstandsregeln !

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste, anwesende, hierzu bereite Kommissionsmitglied
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3.	Wahlen
3.1	Wahl der/ des Kommissionsvorsitzenden
3.2	Wahl der/ des stellvertretenden Kommissionsvorsitzenden
4.	Feststellung der Tagesordnung
5.	Anmerkungen zum Protokoll über die Sitzung am 08.09.2021
6.	Einwohner*innenfragestunde
7.	Bericht aus dem Stadtteilforum Hainholz
8.	Sanierung Sozialer Zusammenhalt Hainholz - Abschlussprojekte und Verstetigung
9.	Quartiersfonds - Verwendung und Vergabe von Mitteln
10.	Bericht der Verwaltung / des Quartiersmanagements
11.	Sitzungstermine 2022
12.	Verschiedenes

N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

13. Bericht der Verwaltung

Onay

Oberbürgermeister



Anschreiben Gremien.docx

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Mitglieder der Fachausschüsse und Sadtbezirksräte,

die Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Bedeutung gilt mit Ablauf des 25. November 2021 als aufgehoben. Dadurch finden die Gremiensitzungen derzeit in Präsenz statt. Aufgrund der aktuellen Situation verfolgt die Landeshauptstadt Hannover das Ziel, eine Ansteckung mit dem Corona Virus möglichst zu verhindern, um so die Ausweitung der Erkrankung COVID-19 aktiv einzudämmen. Deshalb möchten wir Sie über folgende Punkte informieren:

Grundsätzlich steht allen Gremienmitgliedern der Zugang zu den Sitzungsgebäuden offen. Um diesen Zugang zu erlangen, ist es erforderlich, einen Genesenen- oder Impfnachweis oder einen negativen PoC-Antigen-Test (Bürgertest) vorzulegen.

Hiervon unberührt bleiben die Ihnen bekannten, üblichen Hygienemaßnahmen:

- Halten Sie Abstand.
- Vermeiden Sie das Händegeben.
- Husten oder Niesen Sie in die Armbeuge und drehen Sie sich dabei von anderen Personen weg.
- Vermeiden Sie Augen, Nase oder Mund zu berühren.
- Nutzen Sie Einmaltaschentücher und entsorgen Sie diese sicher.
- Waschen Sie sich nach Personenkontakten, nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und bei Kontakt mit Gegenständen oder Materialien, die mit Viren verunreinigt sein können, gründlich die Hände.
- Wir bitten Sie, vor, während und nach der Sitzung einen Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten und während des Aufenthaltes im Gebäude, d.h. im Eingangsbereich, im Sitzungsraum und den Verkehrswegen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Das gilt selbstverständlich ebenfalls in den Sanitärbereichen.

Die Ausschussvorsitzenden üben für die Gremiensitzungen das Hausrecht aus. In diesem Rahmen werden Sie auf die Einhaltung der vorstehenden Regelungen achten.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Landeshauptstadt Hannover - 61.41 - Datum 27.01.2022

PROTOKOLL

1. Sitzung der Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Hainholz am Mittwoch, 19. Januar 2022,
Freizeitheim Vahrenwald - Großer Sitzungssaal - Vahrenwalder Straße 92, 30165 Hannover

Beginn	18.30 Uhr
Ende	20.18 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

Stadtbezirksratsfraktionsvorsitzender	
Dr. Abend	(SPD)
Frau Alsweh-Kurz	(Bürgermitglied)
Bezirksratsfrau Deja	(Bündnis 90/Die Grünen)
Herr Flohr	(Bürgermitglied)
Frau Frenzel	(Bürgermitglied)
Bezirksratsfrau Geschke	(SPD)
Herr Narten	(Bürgermitglied)
Frau Niklas	(Bürgermitglied)
Bezirksratsfrau Pietsch	(Bündnis 90/Die Grünen)
Bezirksratsfrau Rother	(SPD)
Bezirksratsherr Schöler	(Bündnis 90/Die Grünen)
Herr Steidele	(Bürgermitglied)
Stadtbezirksratsfraktionsvorsitzender	
Winter	(Bündnis 90/Die Grünen)

Grundmandat:

(Ratsherr Jacobs)	(AfD)
(Stadtbezirksratsfraktionsvorsitzende Köpge)	(FDP)
Ratsfrau Sankowske	(DIE LINKE.)
(Bezirksratsherr Schrank)	(DIE PARTEI)

Verwaltung:

Frau Schäfer	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Herr Lehmann	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Herr Herberg	(Quartiersmanagement)
Frau Hübscher	(Sachgebiet Stadterneuerung)

Gäste:

Herr Beyer	(Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Nord)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste, anwesende, hierzu bereite Kommissionsmitglied

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Wahlen

3.1 Wahl der/ des Kommissionsvorsitzenden

3.2 Wahl der/ des stellvertretenden Kommissionsvorsitzenden

4. Feststellung der Tagesordnung

5. Anmerkungen zum Protokoll über die Sitzung am 08.09.2021

6. Einwohner*innenfragestunde

7. Bericht aus dem Stadtteilforum Hainholz

8. Sanierung Sozialer Zusammenhalt Hainholz - Abschlussprojekte und Verstetigung

9. Quartiersfonds - Verwendung und Vergabe von Mitteln

10. Bericht der Verwaltung / des Quartiersmanagemements

11. Sitzungstermine 2022

12. Verschiedenes

N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

13. Bericht der Verwaltung

Vor Beginn der Sitzung begrüßte **Herr Lehmann** alle Anwesenden, stellte das Team der Stadterneuerung sowie die Zusammensetzung der Kommission vor und erläuterte den Ablauf der Konstituierung.
Herr Florian Beyer stellte sich als neuer Bezirksbürgermeisterim Stadtbezirk Nord vor und begrüßte die Mitglieder der Kommission. Herr Beyer lobte das Engagement jeder/jedes Einzelnen und wünschte viel Erfolg für die kommende Legislaturperiode.

TOP 1.
Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste, anwesende, hierzu bereite Kommissionsmitglied

Herr Steidele eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden

TOP 2.
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Herr Steidele stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Verpflichtung der Rats- und Bezirksratsmitglieder erfolgte bereits. Den Bürgermitgliedern wurde die Verpflichtungserklärung übersandt mit der Bitte, diese an die Ratsgeschäftsstelle zu übersenden, falls noch nicht geschehen.

TOP 3.
Wahlen

Herr Steidele wies auf § 2 der Verfahrensordnung in Verbindung mit § 61 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin.

,
TOP 3.1
Wahl der/ des Kommissionsvorsitzenden

Herr Steidele bat um Wahlvorschläge.

Herr Narten schlug Herrn Dr. Sven Abend vor.
Weitere Wahlvorschläge wurde nicht abgegeben.

Herr Steidele bat um Abstimmung per Handzeichen, ob eine Abstimmung durch Zuruf erfolgen soll.
Die Mitglieder stimmten einstimmig dafür.

Herr Steidele bat um Abstimmung für die Wahl des Vorsitzes für Herrn Dr. Abend.
Die Kommission stimmte einstimmig für **Herrn Dr. Abend.**

Herr Dr. Abend nahm die Wahl an und übernahm die Leitung der Sitzung.

TOP 3.2
Wahl der/ des stellvertretenden Kommissionsvorsitzenden

Herr Dr. Abend wies auf § 2 der Verfahrensordnung in Verbindung mit § 61 Absatz 1 Satz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin und
bat um Vorschläge für den stellvertretenden Vorsitz aus den Reihen der Bürgermitglieder.

Frau Pietsch schlug Herrn Steidele vor.
Weitere Wahlvorschläge wurden nicht abgegeben.
Die Kommission stimmte einstimmig für **Herrn Steidele.**
Herr Steidele nahm die Wahl an.

TOP 4.
Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Abend stellte die Tagesordnung fest.

TOP 5.
Anmerkungen zum Protokoll über die Sitzung am 08.09.2021

Es gab keine Anmerkungen.

TOP 6.
Einwohner*innenfragestunde

Frau Frenzel wies darauf hin, dass bei dem Neubau in der Bömelburgstraße (ehemaliger Bunker) nicht erkennbar sei, wer der Bauträger ist. Außerdem ist nicht ersichtlich, ob die vorgesehenen Tiefgaragenplätze gebaut werden.
Frau Schäfer antwortete, dass dies aus der Baugenehmigung hervorgeht, die Fragen werden mit dem Protokoll beantwortet.
Protokollantwort: Nach Aufforderung durch die Landeshauptstadt Hannover hat der Bauherr am 21.01.2022 ein Bauschild gemäß den Vorgaben des § 11 Absatz 3 der Niedersächsischen Bauordnung angebracht.
Für die 80 neuen Wohnungen waren 65 Stellplätze nachzuweisen. Davon werden 37 Stellplätze in der Tiefgarage geschaffen, 28 Stellplätze werden abgelöst. Wäre die Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Hannover bereits zum Zeitpunkt der Baugenehmigung in Kraft getreten, wären lediglich 48 Stellplätze gefordert worden.
Frau Frenzel teilte mit, dass das Grundwasser im Baustellenbereich an die Straßenbäume geleitet wurde und dadurch der Gehweg im Bereich der Grünen Mitte rutschig wurde. Hier wäre eine Reinigung des Gehweges notwendig.
Frau Schäfer antwortete, dass die Entwässerung fachgerecht erfolgte, bezüglich der Reinigung erfolgt eine Antwort mit dem Protokoll.
Protokollantwort: Die Laufflächen der betroffenen Gehwege wurden gereinigt und sollten für das Queren der Straße sicher sei.
Herr Dr. Abend bat um Vorstellung des aktuellen Standes zum Neubau in der Bömelburgstraße.
Frau Schäfer antwortete, dass das Projekt laut Homepage des Projektentwicklers bereits verkauft wurde und der Investor damit keinen Bedarf an einer Vorstellung haben dürfte.
Frau Frenzel lobte die gelungene und zügige Umsetzung des Kinderpielplatzes an der Hüttenstraße.

TOP 7.
Bericht aus dem Stadtteilforum Hainholz

Herr Narten erklärte den neuen Mitgliedern die Aufgaben des Forums und berichtete, dass coronabedingt nur eingeschränkt getagt werden konnte.
Der Kultursommer wurde thematisiert sowie weitere Veranstaltungen, die auch in der Sanierungszeitung Erwähnung finden.
Besonderes Augenmerk wurde auf den erneut abgebrannten Bücherschrank gelegt, der Standort sollte zukünftig verlegt werden. Vorgeschlagen wurde die Aufstellung am Hainhölzer Markt neben dem Wohncafé und der Sparkasse.
Herr Dr. Abend berichtete, dass über den Bücherschrank im Stadtbezirksrat noch nicht diskutiert wurde, da seit dem Brand keine Sitzung abgehalten wurde. Das Thema wird aber zukünftig behandelt, da über die Finanzierung gesprochen werden muss. Der Stadtbezirksrat Vahrenwald-List signalisierte bereits, die Hälfte der Kosten zu übernehmen.
Herr Schöler schlug den Verbau von Brandsensoren vor.
Frau Geschke wies darauf hin, dass die Bücherschränke vom Werkstatttreff Mecklenheide e.V. (WTM) hergestellt werden und gegebenenfalls dort angefragt werden sollte, ob eine technische Aufrüstung möglich ist.
Herr Dr. Abend unterstützte den Vorschlag, der WTM sollte weiterhin beauftragt werden

unter dem Aspekt, dass eventuell weniger brennbares Material verwendet wird und eine technische Aufrüstung umgesetzt werden kann.
Frau Rother fragte, ob es neue Ermittlungskenntnisse bezüglich der Strafverfolgung gibt.
Herr Herberg antwortete, dass es aktuell keine neuen Erkenntnisse gibt, wird die Frage aber an die Kontaktbereichsbeamtin weiterleiten.
Protokollantwort: Die Kontaktbereichsbeamtin wurde angeschrieben und um einen Bericht zum aktuellen Ermittlungsstand gebeten. Ein Bericht erfolgt gegebenenfalls in der nächsten Sitzung.

TOP 8.
Sanierung Sozialer Zusammenhalt Hainholz - Abschlussprojekte und Verstetigung

Frau Schäfer stellte anhand einer Präsentation die Abschlussprojekte der Sanierung vor (siehe digitaler Anhang im Sitzungsmanagement).
Frau Pietsch fragte, ob beim Neubauvorhaben Schulenburger Landstraße/ Bohnhorststraße auf den Energieplus-Standard geachtet wird.
Frau Schäfer antwortete, dass die LHH keine rechtliche Grundlage zur Forderung erhöhter Standards hat, da dies in den Sanierungszielen nicht verankert wurde und für das Projekt kein neuer Bebauungsplan aufgestellt wird.
Herr Winter fragte, ob die Altlastensanierung auch gefördert wird.
Frau Schäfer erklärte, dass bei der städtischen Fläche die Förderung über einen Pauschalabzug beim Kaufpreis erfolgt. Bei den privaten Grundstücken soll der Abbruch der Bestandsbebauung gefördert werden. Zum Abschluss der Sanierung im Gebiet muss die Förderung abgerechnet sein und es ist nicht absehbar, wie lange die Altlastsanierung dauern wird.
Frau Rother fragte, welcher Art des Gewerbes für die Erdgeschossebene vorgesehen ist.
Frau Schäfer antwortete, dass in einem allgemeinen Wohngebiet außer Wohngebäuden die Versorgung des Gebietes dienende Läden und Gaststätten zulässig sind. Konkrete Angebote liegen noch nicht vor.
Frau Frenzel fragte, ob bezüglich des Durchgangsverkehrs an der Kreuzung Voltmerstraße/ Bohnhorststraße Rücksicht auf die Beschaffenheit des Straßenbelags genommen wird.
Frau Schäfer antwortete, dass zu dem Thema noch keine Pläne bekannt sind, eine Entscheidung darüber wird aber wahrscheinlich außerhalb des Sanierungszeitraums gefällt werden.
Frau Geschke fragte, wie beim Hainhölzer Markt die Verzögerungen beimAbriss und den Baumfällungen zu begründen sind und bat um konkrete Zeitangaben.
Frau Schäfer erklärte, dass das Projekt einige Monate ruhen musste, da die Region Hannover die Einzelhandelsflächen infrage gestellt hatte. Diese Bedenken mussten zunächst behoben werden.

Herr Herberg berichtete, dass in einer Sitzung des Stadtbezirksrates eine Anfrage zum Verstetigungsprozess bezüglich der Einrichtung eines niedrigschwelligen Ortes gestellt wurde. Es bestehe der Bedarf nach einer Begegnungsstätte und es wurde ein Budget für kleine Projekte gefordert sowie eine städtische Dienststelle.
Aktuell werden Absprachen zu diesem Antrag mit dem Fachbereich Soziales getroffen.
Herr Lehmann ergänzte, dass die Anfrage kurzfristig beantwortet wird, ein ausführliches Konzept bedarf eines längeren Zeitraums.
Herr Dr. Abend wies darauf hin, dass alle betroffenen Gremien Zeit benötigen, um über das Thema zu diskutieren, auch im Hinblick auf die Finanzierung von möglichen Fördermitteln.
Herr Winter fragte, ob eine Sanierung der Legienstraße geplant ist.
Frau Schäfer antwortete, dass die Grunderneuerung im Bestand auch dieses Jahr nicht umgesetzt wird.
Herr Narten wies darauf hin, dass die geplante Veloroute 13 auch durch die Legienstraße

führen soll. Unter diesem Aspekt wäre interessant, wie eine Sanierung aussehen könnte.
Frau Schäfer empfahl, diese Anfrage an den Stadtbezirksrat zu richten.

TOP 9.
Quartiersfonds - Verwendung und Vergabe von Mitteln

Herr Herberg berichtete, dass die Vergabevoraussetzungen für die Mittel aus dem Quartiersfonds in der Broschüre erklärt werden. Jährlich werden den Sanierungsgebieten 25.000 Euro aus städtischen Mitteln zur Verfügung gestellt, wobei die Summe haushaltsrechtlichen Kürzungen unterliegt, in 2021 standen 22.500 Euro zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden erstmalig coronabedingt nicht alle Mittel abgerufen.
Herr Dr. Abend rief dazu auf, die Möglichkeit zur Antragstellung im Gebiet zu bewerben.

TOP 10.
Bericht der Verwaltung / des Quartiersmanagements

Es gab keinen Bericht.

TOP 11.
Sitzungstermine 2022

Zur Kenntnis genommen.

TOP 12.
Verschiedenes

Es gab keinen Bericht oder Anmerkungen.

Herr Dr. Abend schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr.

N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

TOP 13.
Bericht der Verwaltung

Der Vorsitzenden **Herr Abend** schloss die Sitzung um 20:18 Uhr

Vorsitzender	Protokollführung
Dr. Abend	Hübscher

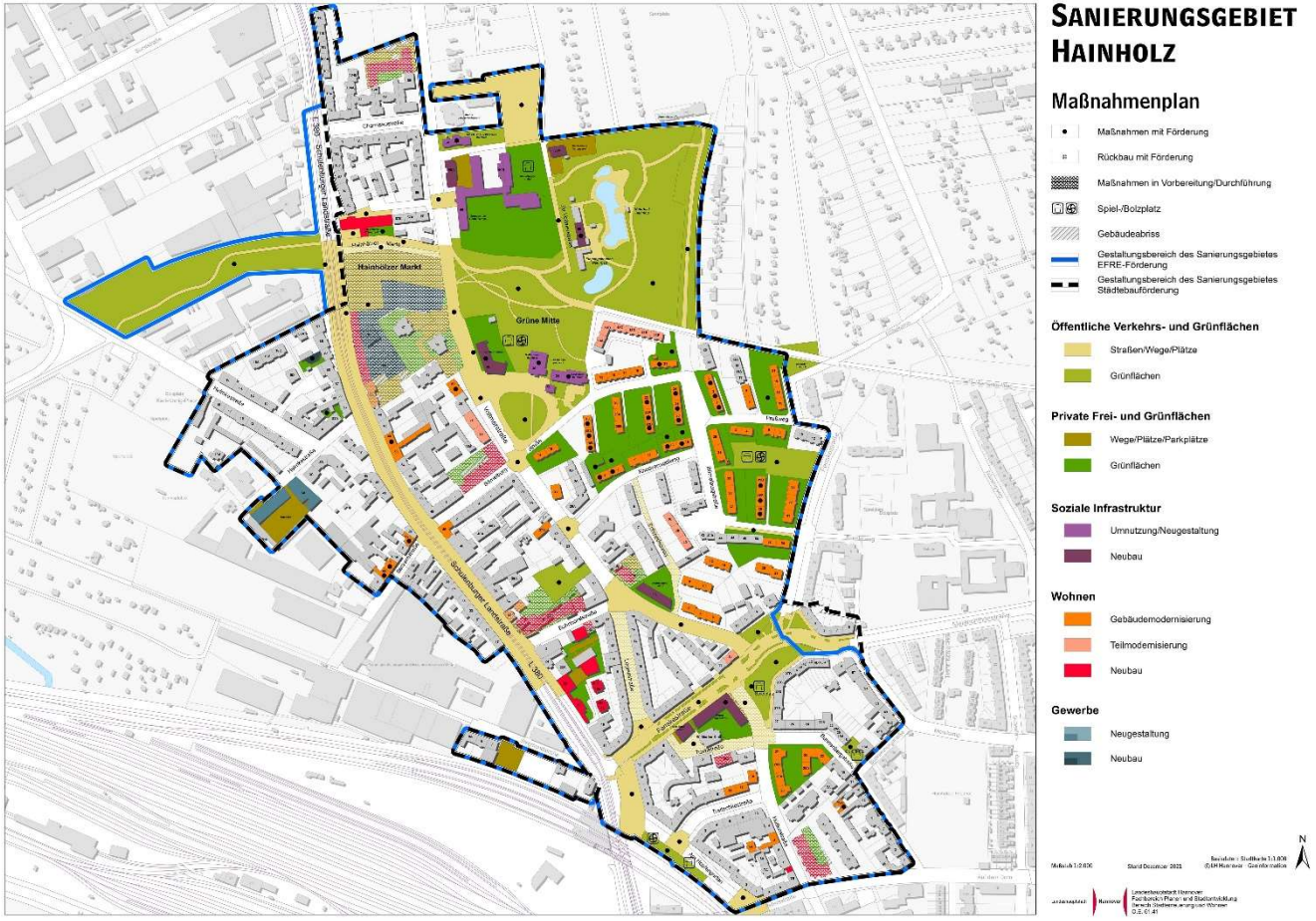


220119 SK_Abschlussprojekte.pdf

Sanierung Sozialer Zusammenhalt Hainholz

Abschlussprojekte der Sanierung

Sanierung Sozialer Zusammenhalt Hainholz
Maßnahmeplan



Erneuerung Turmstraße / Hüttenstraße

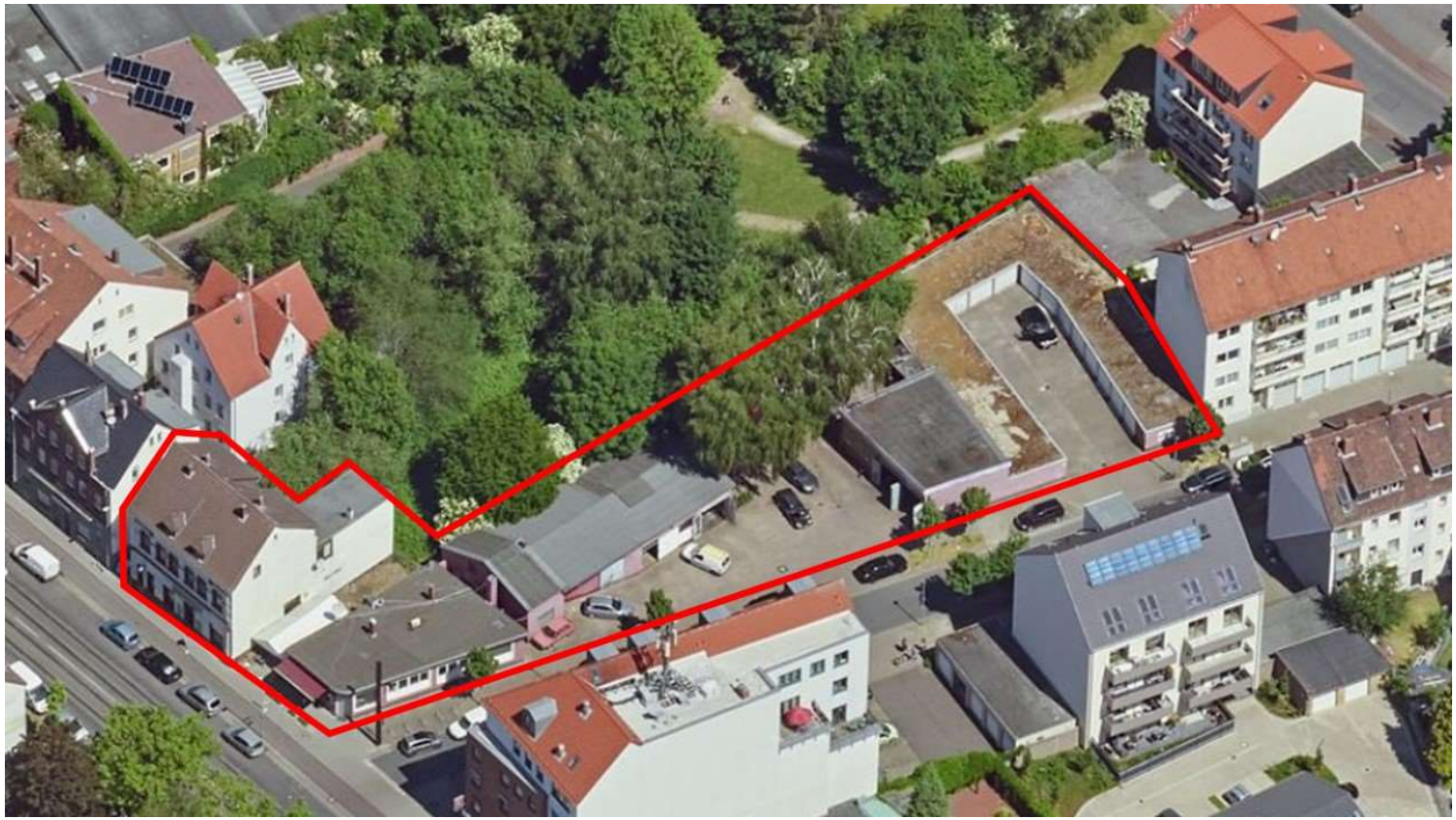


Februar bis Juni 2022



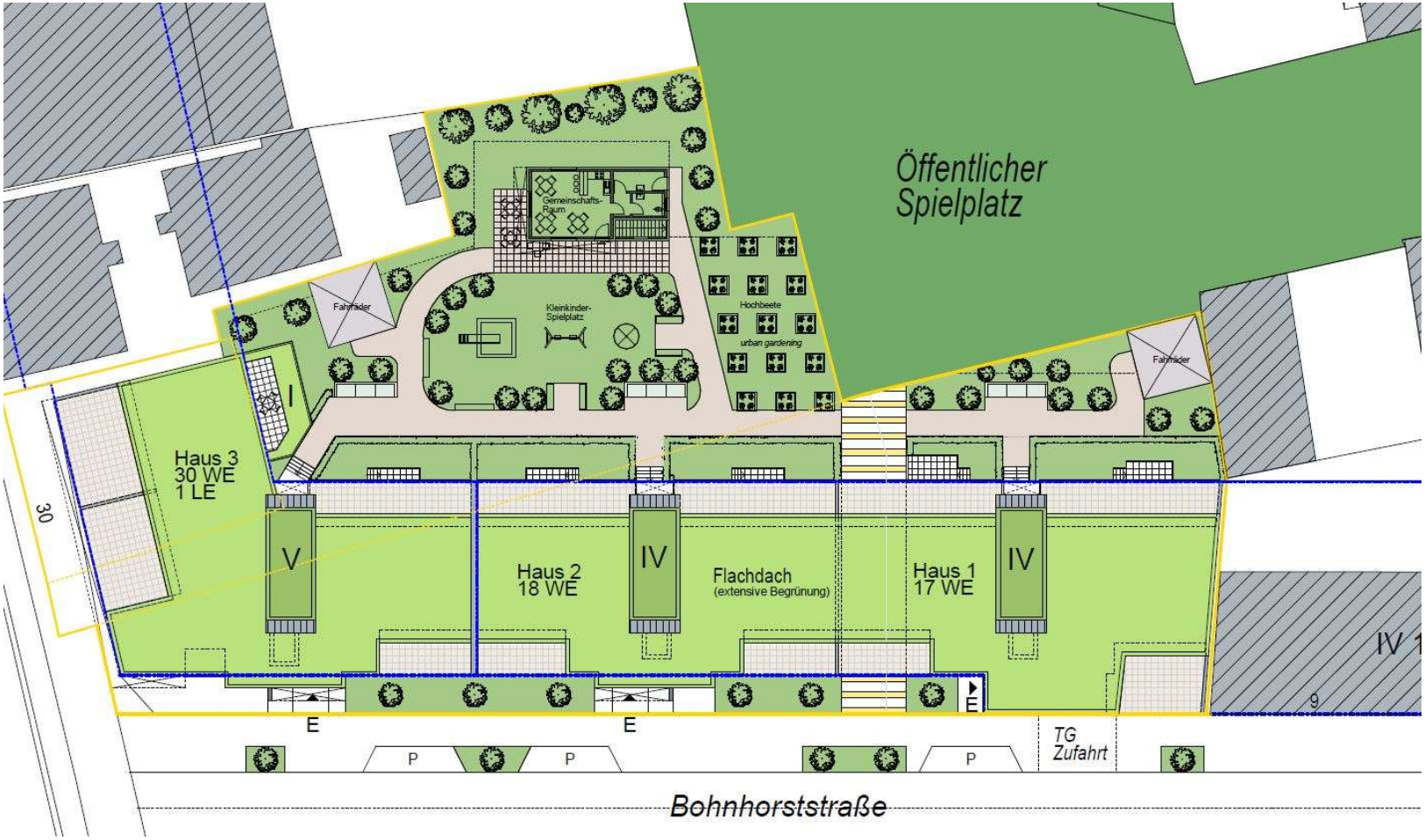
Juni bis September/Oktober 2022

Städtebauliche Aufwertung
Schulenburger Landstr./Bohnhorststraße



Förderung Ordnungsmaßnahmen (Abriss)

Neubauvorhaben
Schulenburger Landstraße/Bohnhorststraße



Neubauvorhaben
Schulenburger Landstraße/Bohnhorststraße



Ansicht Schulenburger Landstraße

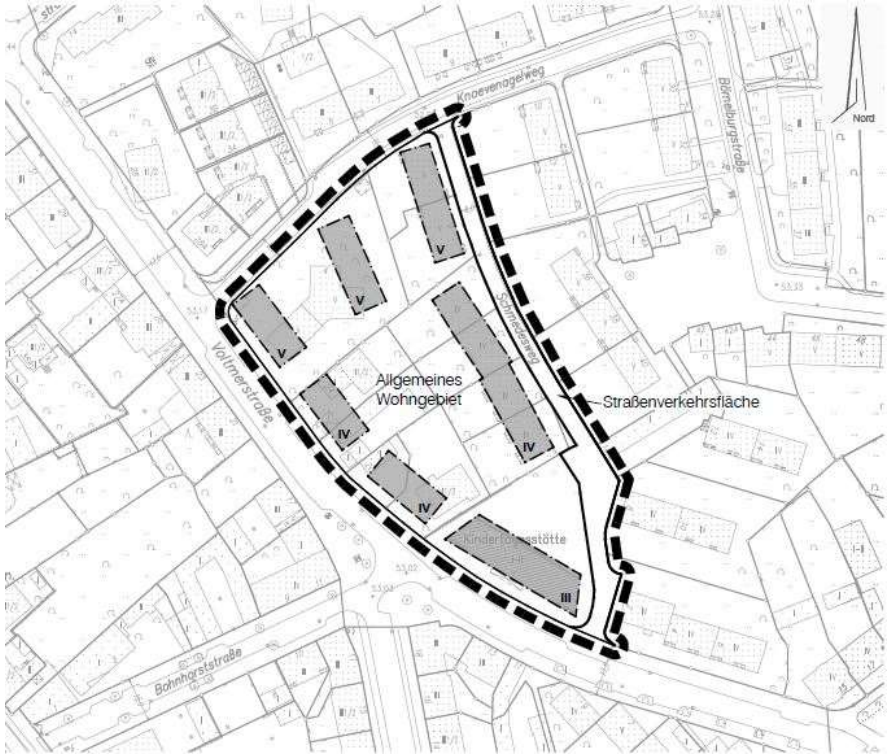
Neubauvorhaben
Schulenburger Landstraße/Bohnhorststraße



Ansicht Bohnhorststraße

B-Plan 1818 – Voltmerstraße, Schmedesweg





Vorhabenbezogener B-Plan 1800
Hainhölzer Markt



Vorhabenbezogener B-Plan 1800
Hainhölzer Markt

Nächste Schritte

- Durchführungsvertrag (DS, 2. Quartal)
- Satzungsbeschluss (DS 2., Quartal)
- Vorbereitung Bauantrag

- Baumfällungen (Februar/November 2022)
- Abriss und Altlastensanierung (12 – 15 Monate)
- Hochbau (18 - 20 Monate)

Privater Wohnungsneubau



Neubau

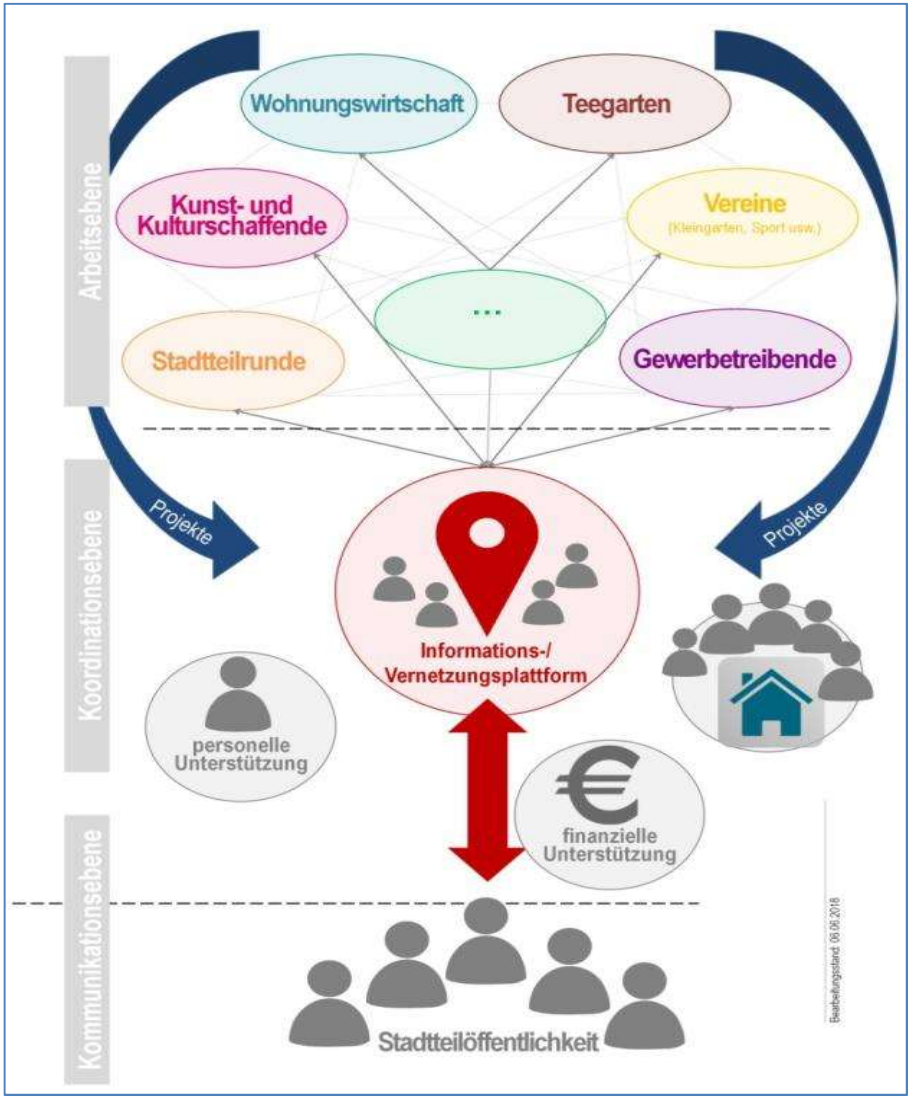


Umnutzung

Städtebauförderung

Maßnahme	Städtebauförderung
Hainhölzer Markt: • Altlastensanierung • Straße Hainhölzer Markt	In Verhandlung
Erneuerung Turmstraße/Hüttenstraße	1.030.000 €
Ordnungsmaßnahme Abriss Bestand Schulenburger Landstr. 30, Bohnhorststraße 1-5	in Verhandlung

Verstetigung der Sanierung



Verstetigung der Sanierung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!